



# Newsletter

GLEICHSTELLUNG AN DER UNIVERSITÄT BERN

Bern, März 2017, Nr. 10

Liebe Leserin, lieber Leser

Gerne informieren wir Sie mit dem Newsletter «Gleichstellung an der Universität Bern» über Aktuelles aus der Gleichstellungsarbeit an der Universität Bern und darüber hinaus.

Wir wünschen viel Spass beim Lesen!

Falls diese E-Mail nicht korrekt  
angezeigt wird, klicken sie [HIER](#)

---

Institutionelle Verankerung

## **Neuer Aktionsplan Gleichstellung 2017-20**

Mit dem Aktionsplan Gleichstellung 2017-20 treibt die Universität Bern die Förderung der Gleichstellung im Sinne der universitären Strategie 21 weiter voran. Sie beteiligt sich mit diesem zweiten Aktionsplan am fünften Bundesprogramm Chancengleichheit von Swissuniversities. Im Rahmen von acht Handlungsfeldern werden bis 2020 insgesamt 52 Massnahmen umgesetzt.

[www.gleichstellung.unibe.ch](http://www.gleichstellung.unibe.ch) > **Aktionsplan**

## **Würdigung fakultäre Gleichstellungspläne**

Der Rektor der Universität Bern, Christian Leumann, und die Vizerektorin Qualität, Doris Wastl-Walter, haben anlässlich einer Kick-off Veranstaltung im Dezember die erfolgreiche Verabschiedung der Gleichstellungspläne von allen acht Fakultäten und einem strategischen Zentrum (CDE) gewürdigt. Jede Fakultät sowie das CDE haben einen symbolischen Gleichstellungspreis und eine Skizze erhalten, welche die geleistete Arbeit verdeutlicht.

### **Impressionen der Veranstaltung**

## **Workshop zu «Inklusion» und «Diversität» am Nachhaltigkeitstag der Berner Hochschulen**

Am **Nachhaltigkeitstag der drei Berner Hochschulen** am 6. April werden aktuelle Themen im Bereich Nachhaltigkeit aus der Lehre, der Forschung und dem Betrieb diskutiert und sichtbar gemacht. In diesem Rahmen bieten die Berner Fachhochschule BFH, die PHBern sowie die Universität Bern gemeinsam einen Workshop an, in welchem Ansprüche an eine inklusive Hochschule formuliert werden können.

### **Nachhaltigkeitstag 2017 > Beschrieb Workshop**

## **Kursprogramm 2017 der Abteilung für Gleichstellung**

Das Kursprogramm bietet eine breite Palette an Angeboten für unterschiedliche Zielgruppen (WissenschaftlerInnen, Studentinnen, MitarbeiterInnen) der Universität Bern zu Themen wie Berufungsverfahren, Führung, Kommunikation oder Vereinbarkeit.

### **[www.gleichstellung.unibe.ch](http://www.gleichstellung.unibe.ch) > Kurse**

---

## Chancengleichheit in Anstellungsverfahren

### **Erstmals mehr als 20%-Anteil an Professorinnen an der Universität Bern**

Swissuniversities hat die neusten Zahlen zu den Frauen- und Männeranteilen auf Stufe Professur an den Schweizer Universitäten publiziert. Die Universität Bern hat 2016 bei den Frauenanteilen bei den ausserordentlichen und ordentlichen Professuren erstmals einen Wert von über 20 Prozent erreicht. Mit 20.5% liegt sie von 10 Universitäten auf Rang 6. Der Schweizer Durchschnitt liegt bei 21.3%.

### **Übersicht [swissuniversities](http://swissuniversities.ch)**

---

## Nachwuchsförderung

### **Publikation «Exzellenz ist vielfältig. Karrierewege an der Universität Bern»**

Eine Professorin, ein Professor - wer ist das ganz konkret? Wie viele Stunden pro Tag arbeitet sie? Hat er einen fixen Kinderbetreuungstag? War ihr Karriereweg geradlinig? Welche Hürden musste er überwinden? Und was heisst eigentlich «Exzellenz»?

Diese und andere Fragen stehen bei der Porträtserie «Exzellenz ist vielfältig» im Zentrum. In über fünfzig Porträts erzählen erfolgreiche Angehörige der Universität Bern von ihrem Karriereweg und ihrem Werdegang und sagen, worauf es für sie in der Akademie ankommt. Die Porträtserie ist online sowie als Broschüren (kostenlos bestellen unter [info@afg.unibe.ch](mailto:info@afg.unibe.ch)) erschienen.

[www.karrierewege.unibe.ch](http://www.karrierewege.unibe.ch)

### **COMET – Neues Karriereprogramm für Nachwuchswissenschaftlerinnen**

Das neue Karriereförderungsprogramm der Universität Bern ist Teil der universitären Strategie 2021. Es richtet sich spezifisch an weibliche Postdocs und Habilitandinnen aller Fakultäten und ergänzt die bereits bestehenden fakultären und studentischen Mentoring-Programme an der Universität Bern. Mithilfe eines individuell gestaltbaren Programms können Kompetenzen, Know-how und Motivation für die wissenschaftliche Karriere gestärkt werden. COMET startet 2017 in die erste Runde und wird bis 2020 voraussichtlich jährlich durchgeführt.

Bewerbungsfrist COMET 2017: Freitag, 17. März

[www.comet.unibe.ch](http://www.comet.unibe.ch)

### **Kurse «Überfachliche Kompetenzen»**

Das Kursprogramm des Vizerektorats Entwicklung richtet sich mit Kursen zu Themen wie wissenschaftliches Schreiben, Projektmanagement oder Karriereplanung an DoktorandInnen und Postdocs.

#### **Kursprogramm**

---

Vereinbarkeit Studium, Beruf und Care

### **Reduktion des Beschäftigungsgrads bei Elternschaft**

An der Universität Bern ist es seit 2017 möglich, bei Elternschaft den Beschäftigungsgrad um bis zu 20% zu reduzieren, falls dieser dabei nicht unter 60% fällt. Die Regelung ist in der revidierten Personalverordnung des Kantons Bern festgehalten (Art. 60c) und gilt für alle Kantonsangestellten. Damit ziehen Kantonsverwaltung und Universität mit der Bundesverwaltung und der Stadt Bern gleich, die ebenfalls diese Regelung anwenden.

#### **Auszug aus der Personalverordnung**

---

Horizontale Segregation

### **NCCR TransCure lud junge Nachwuchswissenschaftlerinnen ins Labor ein**

Anlässlich des «UN Day of Women and Girls in Science» am 11. Februar lud der NCCR TransCure Mädchen im Alter von fünf bis zehn Jahren dazu ein, Laborluft zu schnupern. Wissenschaftliche Experimente brachten die jungen Forscherinnen zum Staunen und Strahlen.

#### **Uniaktuell-Artikel**

### **Mehr Männer in die Schulische Heilpädagogik**

Das Projekt mish will Männer für das neue Berufsfeld der Schulischen Heilpädagogik begeistern. Online erhalten Interessierte in sechs authentischen Filmporträts Informationen über Chancen und Möglichkeiten dieses interessanten Berufs. mish hilft dabei, geschlechtsspezifische Vorbehalte zu überwinden. Das Projektteam sieht vor, mithilfe von

Identifikationsfiguren interessierte angehende und erfahrene Lehrer in ihrer weiteren Laufbahnplanung zu unterstützen.

## **Mish – Männer in die schulische Heilpädagogik**

---

### Bekämpfung von Diskriminierung

#### **Empfehlungen zur Umsetzung der UNO-Frauenrechtskonvention**

Die UNO-Frauenrechtskonvention CEDAW (Convention on the Elimination of All Forms of Discrimination Against Women) ist zentral für die Gleichstellung der Geschlechter und somit ein wichtiges Mittel zur Durchsetzung der Menschenrechte. Im November 2016 hat das dritte Berichtsverfahren der Schweiz zum Stand der Umsetzung dieser Konvention in Genf stattgefunden. Der CEDAW-Ausschuss weist in seinem Bericht auf Handlungsbedarf in verschiedenen Bereichen hin und richtet insgesamt 77 Empfehlungen an die Schweiz.

#### **Artikel Schweizerisches Kompetenzzentrum für Menschenrechte**

#### **Schweizweite LGBT Helpline**

Die neu geschaffene LGBT+ Helpline erfasst Diskriminierungen und Gewalt an LGBT in der Schweiz. Gleichzeitig berät sie Hilfesuchende zu allen Fragen rund ums Thema. Das Projekt schliesst hier eine Lücke: In der Schweiz werden Hassverbrechen aufgrund der sexuellen Orientierung oder der Geschlechtsidentität von den Polizeidienststellen und dem Bund nicht offiziell erfasst. Diese Arbeit übernimmt nun die neu geschaffene Meldestelle.

[www.lgbt-helpline.ch](http://www.lgbt-helpline.ch)

#### **Alumni Universität Bern lädt zum Kino-Event «Die Göttliche Ordnung» ein**

Alumni UniBE, das Netzwerk der Ehemaligen der Universität Bern, lädt am Donnerstag, 6. April um 20h zum gratis Kino-Event zum Film «**Die Göttliche Ordnung**», inkl. Talkrunde und Apéro ein. Eingeladen sind Studierende, Professorinnen und Professoren, Emeriti und Freundinnen und Freunde der Universität Bern.

Anmeldung bei [info@afg.unibe.ch](mailto:info@afg.unibe.ch) bis am 20. März 2017 (Platzzahl beschränkt) oder über die Alumni-Website:

#### **Veranstaltungs-Infos und Anmeldung**

---

### Genderstudies

#### **Ringvorlesung IZFG «Feminismen»**

Die öffentliche Ringvorlesung des Interdisziplinären Zentrums für Geschlechterforschung IZFG mit dem Titel «Doing Feminism - aktuelle feministische Ansätze, Themen und Handlungsfelder» findet im Frühlingssemester jeweils mittwochs von 18:15 bis 19:45 Uhr im Raum 201 des Uni-Hauptgebäudes statt.

#### **Programm Ringvorlesung**

- 2. März**                      **Vernissage Porträtserie «Exzellenz ist Vielfältig»**  
Bern, UniS, Raum A 201, 12.15 h  
Fachgespräch mit Prof. Dr. Ruth Müller, Professorin für Wissenschafts- und Technologiepolitik an der Technischen Universität München, zu Normierungen akademischer Karrieren. Moderation: Patricia Felber.
- 16. März**                      **Buchvernissage «Gender und Migration im Hochschulkontext»**  
Olten, Von Roll-Strasse 10, 18.45 h  
Der Vortrag «Aberkennung Erspüren – Zu Dynamiken der Diskriminierung in Bezug auf institutionellen Rassismus. Eine intersektionale Perspektive» beleuchtet in diesem Zusammenhang eine weitere Fragestellung: Wie werden rassifizierte und vergeschlechtlichte Ungleichheitslagen im Rahmen neuer Steuerungsformen der Hochschulen aufgesetzt?  
**Veranstaltungshinweis FNHW**
- 23. März**                      **Vortrag «Frauen gehören ins Haus»**  
Universität Bern, Kuppelraum, 15.45 h  
«Frauen gehören ins Haus – ins Bundeshaus, ins Rathaus, ins Gemeindehaus» von Fabienne Amlinger im Rahmen der Fachtagung «Rathaus Bern: Zentrum der Macht» vom 23. Und 24. März.  
**Tagungs-Flyer**
- 4. Mai**                              **Lesung mit Mariam Tazi-Preve**  
Bern, Münstergass-Buchhandlung, 19.30 h  
Die Autorin der Bücher „Mutterschaft im Patriarchat“ und „Das Versagen der Kleinfamilie. Kapitalismus, Liebe und der Staat“ (u.a.) liest in Bern.  
Moderation: Sibylle Stillhart, organisiert von WIDE Switzerland.  
**Veranstaltungen WIDE Switzerland**
- 15. bis 17. Aug**                **«Frauen zwischen Erwerbsarbeit und Sozialstaat, Armut und Prekarität»**  
Universität Bern, IZFG, Vereinsweg 23, 19-21 h  
Dreiteiliger Kurs von WIDE Switzerland, welcher historische und aktuelle Entwicklungen der Erwerbsarbeit und des Sozialstaates in Bezug auf die weibliche Lebensgestaltung beleuchtet.  
**Kursausschreibung**

## Abteilung für die Gleichstellung

### von Frauen und Männern

Hochschulstrasse 6, 3012 Bern

Tel +41 (0)31 631 39 32

[info@afg.unibe.ch](mailto:info@afg.unibe.ch)

[www.gleichstellung.unibe.ch](http://www.gleichstellung.unibe.ch)

Newsletter [ABONNIEREN](#) oder abmelden [ABMELDEN](#)

Archiv Newsletter [HIER](#)

Mögliche Beiträge für den nächsten Newsletter nehmen wir gerne unter [info@afg.unibe.ch](mailto:info@afg.unibe.ch) entgegen.

